

Der (Blut) Orangensaft

Samstagmorgen stehen meine Mutter und ich immer früh auf um das Frühstück zu machen. Meist mache ich meine nicht berühmten aber beliebten Crêpes von denen wir nie genug bekommen. Meine zwei Brüder und mein Vater stehen erst später auf. Meine Mutter machte sich sogar die Mühe frische Orangen zu pressen das dauerte allerdings seine Zeit bis sie einen Krug voll hatte deswegen kümmerte ich mich um da Tischdecken. Meine Großmutter kam dieses Mal sogar zu uns rüber um mit und gemeinsam zu Frühstücken. Bis jetzt war alles in Ordnung und als ich meine Brüder und meinen Vater aufweckte auch noch. Wir setzten uns an den Tisch plauderten. Mein Vater versuchte schon seit längerem meinen größeren Brüdern das Blutspenden zu erklären, da sie eine Prüfung haben, deshalb redet er dauernd davon. Bisher wusste ich nicht wie man Blutspendet und was das bringen soll aber mein Vater hat natürlich nichts Ausgelasse und sogar mir „eingeredet,, das ich das mal machen soll, woraufhin meine Mutter immer ein wenig genervt wirkte. Als mein Vater dabei war zu erklären warum es so wichtig sei, stolperte meine Oma und stach sich dabei das Küchenmesser in den Oberarm. Nun bekam ich nichts mehr mit es ging alles so schnell, meine Mutter ließ alles fallen und eilte zu meiner Oma. Ich saß zuhause mit meinem Bruder und wartete darauf dass sie vom Arzt zurück kamen. Es war nicht sehr schlimm gewesen denn das Messer brach in der Hälfte ab und konnte nicht sehr tief eindringen.

Meine Großmutter wurde nicht sehr schwer verletzt also kam sie noch am selben Tag wieder zu uns um doch noch mit uns, mittlerweile Abend, zu essen. Als wir uns zu Tisch setzten und meine Crêpes genießen durften, holte meine Mutter noch den gepressten Orangensaft zu Tisch und als mein Vater sich dann einschenken wollte, fragte mein Bruder: „Papa, ich dachte du magst keinen Blut-Orangensaft?“